



---

## E-Government Schweiz Newsletter 03/2018

Sehr geehrte Damen und Herren

In unserem aktuellen Newsletter finden Sie die folgenden Themen:

- Zweite Nationale E-Government-Studie und E-Government-Landkarte
- E-ID: Bundesrat verabschiedet Botschaft zum Gesetz über die elektronische Identität
- MWST: Online-Abrechnung der MWST
- eOperations: SIK gründet eOperations Schweiz AG
- E-Voting als ordentlicher Stimmkanal: Bundesrat plant Vernehmlassung im Herbst 2018
- Identitätsverbund Schweiz: Umfrage bei Bund, Kantonen und Städten
- eUmzugCH: Auszeichnung im E-Government-Wettbewerb
- E-Rechnung: Die Bundesverwaltung akzeptiert PDF-Rechnungen per E-Mail.
- Verein eCH: Aktive Vernetzung und Abendveranstaltung
- Geoinformation: Aufbau der Strassennamen im amtlichen Strassenverzeichnis
- Kanton Schaffhausen: definitive Einführung der eID-Lösung
- Kanton Solothurn: Verordnung über die elektronische Übermittlung im Verwaltungsverfahren
- Kanton Zürich: Regierungsrat verabschiedet Strategie Digitale Verwaltung
- St.Gallen: Förderung von Open Government Data in Gemeinden und Kanton
- Stadt Wil: Auszeichnung aus Deutschland für Smart City-Projekt
- Stadt Zürich: Zunahme der Nutzenden beim Stadtzürcher «Mein Konto»
- Datenschutz: die Bedeutung der Datenschutzgrundverordnung der EU für die Schweizer Behörden
- eGovernment Symposium Romand: Präsentationen und Fotos

---

### E-Government Schweiz

#### **Monitoring: zweite Nationale E-Government-Studie und E-Government-Landkarte**

E-Government Schweiz veröffentlicht im Frühjahr 2019 gemeinsam mit dem Staatssekretariat für Wirtschaft die zweite Ausgabe der Nationalen E-Government-Studie, die die Etablierung des elektronischen Behördenangebots bei Bevölkerung, Wirtschaft und Verwaltung untersucht. Die E-Government-Landkarte Schweiz wurde per Ende 2017 durch die Studie als Monitoringinstrument abgelöst. Die Daten aus der Webanwendung stehen zur Konsultation und Weiterverwendung unter [www.egovernment.ch/landkarte](http://www.egovernment.ch/landkarte) zur Verfügung.

---

### Schwerpunktplan

#### **E-ID: Bundesrat verabschiedet Botschaft zum Gesetz über die elektronische Identität**

Mit einer staatlich anerkannten digitalen Identität können sich Nutzerinnen und Nutzer im Internet sicher und mit

voller Kontrolle über die eigenen Daten bewegen. Der Bundesrat will deshalb klare Regeln für diesen digitalen Identitätsnachweis (E-ID) erlassen. Dazu hat er an seiner Sitzung vom 1. Juni 2018 zuhanden des Parlaments eine entsprechende Botschaft verabschiedet.

Weiterführende Informationen finden Sie in der [Medienmitteilung des Bundesrates](#).

#### eMWST:

- **Elektronische Deklaration:** Neu ist es möglich, die Mehrwertsteuerrelevanten Daten direkt aus den Buchhaltungssystemen in die Online MWST-Abrechnung von ESTV SuisseTax hochzuladen. Treuhänder und Steuervertreter können neu für alle vertretenen Unternehmen Fristverlängerungen in einem einzigen Vorgang beantragen. Kürzlich hat das Portal ESTV SuisseTax die Zahl von 100'000 Unternehmen, die ihre MWST-Abrechnung online einreichen, überschritten. [Weitere Informationen](#).
- **Eintragungs- und Unternehmerbescheinigungen:** Neu können in ESTV SuisseTax Eintragungs- und Unternehmerbescheinigungen online bestellt werden. Der Postversand entfällt und die Eintragungs- und Unternehmerbescheinigungen (ohne Apostille) stehen sofort zur Verfügung. Für Unternehmen, die solche Bestätigungen beispielsweise bei Offerteingaben benötigen, entsteht dadurch ein deutlicher Zeitgewinn.

#### eOperations: Die Schweizerische Informatikkonferenz gründet eOperations Schweiz AG

Die SIK hat am 20. Juni 2018 die eOperations Schweiz AG gegründet. Die neue Gesellschaft erlaubt die einfache Zusammenarbeit von Bund, Kantonen und Gemeinden im Bereich digitaler Behördenleistungen für Bevölkerung und Wirtschaft. Kunden und Aktionäre von eOperations Schweiz können der Bund, die Kantone und Gemeinden sein, hingegen keine privaten Unternehmen. Weiterführende Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.egovernment.ch/eoperations](http://www.egovernment.ch/eoperations) und zur gegründeten Organisation unter [www.eoperations.ch](http://www.eoperations.ch).

#### eUmzugCH

- **eumzug.swiss in neuem Layout und viersprachig:** Für eumzug.swiss sind die Richtlinien für nationale E-Government-Portale von E-Government Schweiz umgesetzt und neu steht eUmzugCH auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch zur Verfügung.
- **Zweiter Platz im E-Government-Wettbewerb:** eUmzugCH hat am eGovernment Wettbewerb von Deutschland, Österreich und der Schweiz in der Kategorie Kooperation den zweiten Platz gewonnen.
- **Publikumspreis:** Es besteht nun noch die Möglichkeit, den Publikumspreis zu gewinnen. Stimmen Sie [online](#) für eUmzugCH.

#### E-Voting:

- **Dritter ordentlicher Stimmkanal:** Der Bundesrat will in der zweiten Jahreshälfte 2018 eine Vernehmlassung eröffnen, mit dem Ziel, E-Voting als dritten ordentlichen Stimmkanal zu etablieren (zur [Medienmitteilung](#)).
- **Erklärvideo:** Die Bundeskanzlei beschreibt in einem Erklärvideo wie die elektronische Stimmabgabe funktioniert und wie die Sicherheit in diesem Prozess gewährleistet ist.
- **Flächendeckende Einführung im Kanton St.Gallen:** Der Kanton St. Gallen testet E-Voting seit Herbst 2017 in fünf Gemeinden. Die Pilotphase dauert noch bis 2019. Anschliessend will der Kanton das E-Voting in allen Gemeinden einführen. Der Kantonsrat hiess die nötige Anpassung des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen Mitte Juni gut. Weiterführende Informationen und das Erklärvideo finden Sie unter [www.egovernment.ch/evoting](http://www.egovernment.ch/evoting).

#### Identitätsverbund Schweiz: Umfrage bei Bund, Kantonen und Städten

Das Staatssekretariat für Wirtschaft hat im Rahmen des strategischen Projekts „Identitätsverbund Schweiz“ den Prototyp eines Identitätsvermittlungsdienstes aufgebaut. Um das Interesse an einer Teilnahme an der Trägerschaft IDV Schweiz zu eruieren, hat das SECO eine Umfrage bei Verwaltungsstellen von Bund, Kantonen und Gemeinden lanciert. Diese dauert bis am 1. August 2018.

Weiterführende Informationen zum Projekt finden Sie unter [www.egovernment.ch/idv](http://www.egovernment.ch/idv). Das erwähnte Schreiben finden Sie unter <https://www.idv-fsi.ch/>

### **Zugang zu Leistungen: Forum der Fachcommunity**

Ergänzend zur Zugangskonferenz vom 23. August (s. Agenda am Ende des Newsletters) bietet die Bundeskanzlei ein Diskussionsforum «Zugang zu digitalen Behördenleistungen» an. Haben Sie eine Frage an die Community? Möchten Sie ein neues Thema zur Diskussion stellen? Melden Sie sich an unter <https://www.blog.ch.ch/community/>.

---

## Forum der Themenführer

### **E-Rechnung: Die Bundesverwaltung akzeptiert ab sofort PDF-Rechnungen per E-Mail.**

Der Bundesrat verlangt seit dem 1. Januar 2016 von seinen Lieferanten elektronische Rechnungen. Seit Anfang Juni haben Dienstleister auch die Möglichkeit, PDF-Rechnung per Mail zu schicken. Dabei sind verschiedene Anforderungen, z.B. die Vollständigkeit der Rechnungsangaben oder die korrekte Adressierung zu berücksichtigen.

Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der [Website der Eidgenössischen Finanzverwaltung](#).

### **Geoinformation**

- **Aufbau der Strassennamen im amtlichen Strassenverzeichnis:** Neu kann im Kartenviewer des Bundes der Geobasisdatensatz «Amtliches Verzeichnis der Strassen» visualisiert werden. Dieser Datensatz befindet sich unter der Zuständigkeit von swisstopo im Aufbau und kann im Kartenviewer frei zugänglich betrachtet und mit weiteren Datensätzen überlagert werden. [Weitere Informationen](#).
- **Kostenlose Alternative zu Google Maps:** Neu müssen für alle Webseiten, die Google Maps verwenden, Kreditkartendaten hinterlegt werden. Eine Alternative dazu bietet der Kartenviewer des Bundes. Dieser kann gebührenfrei als iFrame genutzt werden (Anleitung [www.geo.admin.ch/iframe](http://www.geo.admin.ch/iframe)). Ein Beispiel für die Einbindung des Viewers in einer Anwendung finden Sie unter <http://www.wildruhezonen.ch/wr400.php>.

---

## Standardisierung

### **Verein eCH: Aktive Vernetzung und Abendveranstaltung**

Die Aktivitäten des Vereins eCH zeigen Wirkung. In einem kurzen [Videostatement](#) erklärt Gaël Roth, Projektmitarbeiter Verwaltungsführung der Gemeinde Horgen, warum die Gemeinde mit der eCH-BPM Prozessplattform arbeitet. Josef Schmid, Leiter der Fachgruppe Technologie, wurde von der EU als Experte zu Diskussionen über die Multi Stakeholder Platform on ICT Standardisation eingeladen. Ganz im Sinne der Vereinsziele: eCH fördert die Umsetzung internationaler Standards und sucht die Zusammenarbeit mit internationalen Organisationen.

Am 18. September findet die diesjährige Abendveranstaltung des Vereins eCH in Bern statt. Das Thema: Digitale Transformation und Vernetzung zwischen den föderalen Ebenen in der Schweiz - was können eCH und die öffentliche Verwaltung von erfolgreichen Unternehmen lernen? Die Veranstaltung beginnt um 16.30 und bietet beim anschliessenden Apéro die Gelegenheit zum persönlichen Austausch.

Weiterführende Informationen zum Verein eCH finden Sie unter [www.ech.ch](http://www.ech.ch)

---

## Neuigkeiten von Bund, Kantonen und Gemeinden

### **Kanton Schaffhausen: definitive Einführung der eID-Lösung**

Nach einer rund viermonatigen Pilotphase mit der elektronischen Identitätslösung «Schaffhauser eID+» zieht der Kanton eine positive Bilanz. Die eID+ ermöglicht den sicheren und einfachen Zugriff auf verschiedene elektronische Behördendienstleistungen ohne zusätzliche Anmeldedaten. Mit der definitiven Einführung im Juni steht die eID+ allen der Kantonseinwohnerinnen und -einwohnern zur Verfügung.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Webseite des Kantons Schaffhausen](#).

### **Kanton Solothurn: Verordnung über die elektronische Übermittlung im Verwaltungsverfahren**

Der Kanton Solothurn hat eine Verordnung für den elektronischen Rechtsverkehr erarbeitet. Diese regelt, über welche Zustellplattformen die elektronische Übermittlung abgewickelt werden darf, wie Fristenregelungen und die elektronische Signierung anzuwenden sind und enthält auch Bestimmungen über den Einsatz von E-Rechnungen. Sie ebnet damit den Weg für die weitere Ausbreitung von E-Government. Die Verordnung tritt am 1. Juli 2018 in Kraft.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Webseite des Kantons Solothurn](#).

### **Kanton Zürich: Regierungsrat verabschiedet Strategie «Digitale Verwaltung»**

Der Zürcher Regierungsrat hat Mitte Mai seine Strategie für eine Digitalisierung der Verwaltung für die Jahre 2018-2023 präsentiert. Das dazugehörige Impulsprogramm listet verschiedene Vorhaben zum Ausbau der elektronischen Angebote.

Die Strategie und das Impulsprogramm sind auf der [Webseite des Kantons Zürich](#) verfügbar.

### **St.Gallen: Förderung von Open Government Data in Gemeinden und Kanton**

Gemeinden und Kanton St.Gallen wollen die Publikation und Nutzung von Open Government Data (OGD) intensivieren. Die kantonalen OGD-Aktivitäten gemäss «E-Government Strategie des Kantons St.Gallen und der St.Galler Gemeinden» werden von Christian Geiger, Chief Digital Officer der Stadt St.Gallen, koordiniert.

Weiterführende Informationen finden Sie in der [Medienmitteilung der Stadt St.Gallen](#).

### **Stadt Wil: Auszeichnung aus Deutschland für Smart City-Projekt**

Um ihre Einwohnerinnen und Einwohner in die Gestaltung der Stadt einzubeziehen, hat die Stadt Wil im Rahmen ihres Smart City-Projekts einen spielerischen Ansatz gewählt: Kurzfilme laden die Bevölkerung dazu ein, aus der Perspektive des Jahres 2050 in die Gegenwart zu schauen und so Potential für Veränderungen zu erkennen.

Das Projekt hat an der Messe Hannover den zweiten Platz gewonnen. Am Wettbewerb von kommune.digital haben Verwaltungen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und den Niederlanden teilgenommen.

Weiterführende Informationen finden Sie im [Artikel des Kommunalmagazins](#).

### **Stadt Zürich: Zunahme der Nutzenden beim Stadtzürcher «Mein Konto»**

«Mein Konto» ist der neue zentrale Zugang zu den Onlineleistungen der Stadt Zürich. Seit Anfang Jahr 2018 ist die Anzahl der registrierten User von «Mein Konto» um 10'000 Nutzende angestiegen. Vor kurzem konnte die 15'000 Marke geknackt werden.

Um «Mein Konto» weiterzuentwickeln, wurde an den Informatiktagen 2018, ein Innovation Lab mit Usability Sessions dazu durchgeführt.

---

## Verschiedenes

### Europäische Union: die Bedeutung der Datenschutzgrundverordnung für die Schweizer Behörden

Seit Mai ist die Datenschutzgrundverordnung der EU in Kraft. Sie muss auch von Schweizer Anbietern von Online-Services eingehalten werden. Mit der revidierten Version des Schweizer Datenschutzgesetzes gibt es viele Gemeinsamkeiten, die DSGVO ist aber anspruchsvoller. Zurzeit besteht für Schweizer Behörden kein unmittelbarer Handlungsbedarf, da diese ihre Informationsangebote und Dienste mehrheitlich an Menschen in der Schweiz richten. Die Konsequenzen der Verordnung für die Schweizer Praxis im Datenschutz ist auch unter Fachleuten noch nicht abschliessend geklärt.

Im Forum der Fachcommunity «Zugang» der Bundeskanzlei finden Sie weitere Informationen zur DSGVO und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Fachleuten: [www.blog.ch.ch](http://www.blog.ch.ch).

---

## Veranstaltungen

### Rückblick

- **eGovernment Symposium Romand, 3. Mai 2018:** Sie finden die Präsentationen und Fotos zum Symposium unter [www.egovernment-symposium.ch/romand](http://www.egovernment-symposium.ch/romand).

### Ausblick

- **Zugangskonferenz am 23. August 2018, Bern (Welle 7):** Die Bundeskanzlei lädt Informations-, Kommunikations- und Webverantwortliche zur nächsten «Zugangskonferenz» ein. Behördenwebsites spielen in der Kommunikation mit der Öffentlichkeit eine Hauptrolle. Datenschutz, Accessibility, Usability, einfache Sprache, Social Media sind Themen, die an der Konferenz bearbeitet werden. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Möchten Sie ein Thema einbringen? Nehmen Sie bitte mit der BK Kontakt auf: [feedback@ch.ch](mailto:feedback@ch.ch)

### Agenda

- Zugangskonferenz, 23. August 2018, Bern
- [SGVV Herbsttagung](#), «Digitale Verwaltung», 3. September 2018, Bern
- Abendveranstaltung eCH, 18. September 2018, Bern
- [Digitaltag](#), 25. Oktober 2018

---

### Geschäftsstelle E-Government Schweiz

Informatiksteuerungsorgan des Bundes ISB, Schwarztorstrasse 59, CH-3003 Bern

[info@egovernment.ch](mailto:info@egovernment.ch), [www.egovernment.ch](http://www.egovernment.ch), Tel. +41 31 324 79 21, Fax. +41 31 322 45 66

